

②

Verlag von H. Altenberg in Lemberg.

Wichtig für Kunsthandlungen und Handlungen mit polnischer Kundschaft.

In meinem Verlage erscheint soeben ein **Lieferungswerk** unter dem Titel:

L'Art Polonais (Peinture)

(Sztuka Polska-Malarstvo) i

Das Werk erscheint in 15 Lieferungen. Jede Lieferung enthält 4 Reproduktionen in **feinstem Dreifarbendruck** nach Gemälden der bedeutendsten polnischen Maler, sowie einen Bogen erläuternden Text in **polnischer Sprache**. Die Texte sind von den bedeutendsten polnischen Kunstkennern verfasst und durch Bildnisse der betreffenden Künstler geschmückt.

Sehr feine Ausstattung (ähnlich wie die Seemannschen „Hundert Meister der Gegenwart“ und der englischen „The Nations Pictures“.)

Bei dem gewaltigen Aufschwunge der modernen „**Polnischen Kunst**“, dem Aufsehen, den die vorjährige polnische Ausstellung in der **Wiener Sezession** erregt hat, und der Teilnahme der polnischen Künstler an der diesjährigen **Ausstellung in Düsseldorf**, dürfte das Werk auch im Auslande bei allen Kunstfreunden ein grosses Interesse erwecken. Ausserdem wird es für alle Kunstliebhaber eine **willkommene Ergänzung** ähnlicher englischer und deutscher Sammlungen sein.

Bis jetzt erschienen **drei Hefte**, weitere Hefte erscheinen in monatlichen Zwischenräumen.

Der **Subskriptionspreis** der Lieferungen beträgt 2 *M* ord., 1 *M* 50 *§* bar und 13/12.

Einzelne Hefte à 3 *M* ord., 2 *M* 25 *§* bar und 13/12.

Lieferung 1 ausnahmsweise (in mässiger Anzahl) à condition zum **Preise von 2 *M* ord.** mit 25%.

Auslieferung bei **F. A. Brockhaus in Leipzig**.

Hochachtungsvoll

H. Altenberg, Lemberg, Galizien.



Achtung!

Dahlmann-Waitz,

Quellenkunde der deutschen Geschichte

betreffend.

Die **siebente** bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage befindet sich im Druck und erscheint im Sommer dieses Jahres. Insofern erscheint die im Börsenblatte Nr. 23 erfolgte Erklärung der Firma Johannes Rade Verlag in Berlin, daß die von ihr verlegte Bücherkunde der Deutschen Geschichte eine Komplettierung und Fortsetzung der seit 10 Jahren nicht bearbeiteten Quellenkunde von Dahlmann-Waitz, zum mindesten verfrüht.

Leipzig.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
Theodor Weicher.